



Wettkampfergebnisse

23.09.18 Kreismeisterschaften U8/ U10/ U12/ U15/ U18 und Männer/ Frauen in Bad Ems

Nur 92 Teilnehmer/innen kamen zu den diesjährigen Kreismeisterschaften der Altersklassen U8/ U10/ U12/ U15/ U18 und Männer/ Frauen in die Kurstadt nach Bad Ems. Am Ende des Tages gewann der heimische Judo-Club die Vereinswertung vor dem VfL Lahnstein, SV Oberelbert, TV 1860 Nassau, TuS Geilnau und der SG Neuhäusel. Neben den Begegnungen in den eigentlichen Gewichtsklassen gab es auch wieder einige spannende Freundschaftskämpfe.

Die Kreismeistertitel 2018 gingen an: Paul von Medwedeff (U8, -21 kg), Mats Gräbke (U8, -27 kg), Christian Klaas (U10, -35 kg), Achmed Sawan (U10 -47 kg), Fabian Scharnbach (U12, -28 kg), Ghassan Suleyman (U12, +46 kg), Fabian Möllendick (U15, -34 kg), Hassan Suleyman (U15, -50 kg), Laura Schieder (U15, -44 kg), Susann Ebelhäuser (U18, -48 kg), Lea Fedorov (U18, -57 kg), Hanna Ebelhäuser (U18, -63 kg), Tanja Thorisch (Frauen, -70 kg), Ileana Böttcher (Frauen, -78 kg), Alina Eschenauer (Frauen, +78 kg), Nikolaj Kim (Männer, -66 kg), Max Bender (Männer, -73 kg), Carl Eschenauer (Männer, -81 kg), Marius Böttcher (Männer, +100 kg).

Vizekreismeister wurden: Alexander Holzmann (U10, -40 kg), Levi Bröder (U10, -47 kg), Marlin Bender (U12, -40 kg), Isabella Rieß (U18, -48 kg), Lena Ebelhäuser (U18, -57 kg), Denis Herrmann (Männer, -66 kg).

Bronzemedailen gab es für: Erik Wüst (U10, -28,5 kg), Gabrijel Bandur (U10, -31 kg), Lars Oppermann (Männer, -81 kg).

Damit holten der JC Bad Ems 19 Kreismeistertitel und den vierten Mannschaftstitel in Serie.

16.09.18 Bezirks Turnier U10/ U12 in Bad Ems

Zum ersten Bezirks Turnier nach den Sommerferien kamen knapp 80 Judoka der Altersklasse U10/U12 in die Turnhalle der Freiherr-vom-Stein Grundschule.

Für die Bad Ems Nachwuchshoffnungen gab es wieder einige tolle Platzierungen. Erste Plätze gab es für Joschua Rode (U10), Levi Bröder (U10), Eliane Junges (U10), Ben Alisanovic (U12), Ali Yavuz (U12). Zweite Plätze gingen an Erik Wüst, Gabrijel Bandur, Christian Klaas (alle U10), Juliane Diener und Arlette Junges (beide U12). Zum Schluss kamen folgende Judoka auf Rang drei: Henrik Schmidt (U10), David Jung, Ghassan Sulaeman, Tristan Kadenbach, Fabian Scharnbach, Aleksandr Vasilev (alle U12).

Am kommenden Wochenende finden dann am Sonntag, den 23.09.18 die Kreismeisterschaften aller Altersklassen in der Turnhalle der Steinschule statt.

08.09.18 Rheinland-Pfalz Einzelmeisterschaften U15, U18 und U23 in Speyer (Pfalz)

Im Judomaxx in Speyer fanden die diesjährigen Rheinland-Pfalz Einzelmeisterschaften der Altersklassen U15, U18 und U23 statt. Laura Schieder wurde Rheinland-Pfalz Meisterin.

Laura Schieder (U15, -44 kg) gewann in Runde eins mit Haltegriff gegen Josephine Link (JC Schindhard). In Runde zwei gewann sie gegen Rebecca Reicherz (JC Vulkan-Eifel) wieder mit Haltegriff ehe sie im letzten Kampf gegen Cassy Schaaf (JC Neuwied) mit einem weiteren Ippon den Meisterschaftserfolg klar machen konnte. Ebenfalls Rheinland-Pfalz Meisterin wurde Janina Scharnbach (U15, -40 kg).

Malwin Scharnbach (U15, -60 kg) und Fabian Möllendick (U15, -34 kg) belegten Platz drei und holten Bronzemedallien an die Lahn. In der Altersklasse U18 bis 57 kg kämpften mit Lena und Hanna Ebelhäuser und Lea Fedorov gleich drei Bad Emserinnen um die Medaillen. Im Pool A gewann Lea Fedorov gegen Sophia Kommer (JC Neuwied) und unterlag gegen Hannah Burkhardt (JC Schindhard). Im Halbfinale gewann sie gegen Sophia Hartmann (JSV Speyer) und verlor erst im Finale wieder gegen Hannah Burkhardt. Hanna Ebelhäuser setzte sich in ihrem Kampf um Bronze gegen ihre Schwester Lena durch.

In der Altersklasse U23 gab es zwei weitere Bronzemedallien in der Gewichtsklasse bis 73 kg für Max Bender und Felix Weimer. Im Pool A konnte sich Max Bender gegen die Judoka Max Hampel (JSV Speyer) und Leon Eble (JJC Mendig) durchsetzen und wurde nach einer Niederlage gegen Paul Ackermann (TV Pirmasens) Gruppenzweiter. Ähnlich erging es Felix Weimer, der gegen Robin Stegner (1. JC Zweibrücken) und Alex Nahkor (JSV Speyer) gewann und im letzten Vorrundenkampf gegen Erik Seith (JSV Speyer) verlor. Im Halbfinale unterlagen die beiden jeweils und wurden dritte. Damit holte der JC Bad Ems auf den Rheinland-Pfalz Meisterschaften in Speyer zwei Gold, eine Silber und fünf Bronzemedallien.



16.06.18 Rhein-Ahr Turnier U15/ U18/ Männer/ Frauen in Remagen

Mit vielen Pokalen kehrten die Judoka des JC Bad Ems vom Rhein-Ahr Turnier in Remagen zurück an die Lahn. Laura Schieder (U15, -44 kg) gewann im Finale gegen Rebecca Reicherz (JC Vulkaneifel). Zuvor gewann sie gegen Kim Schindewolf (SF Höhr-Grenzhausen) und Lena Chaat Cassy (JC Neuwied). Fabian Möllendick (U15, -34 kg) wurde siebter. Schade, im Einzug ins kleine Finale führte er bis kurz vor Schluss mit einer Waza-Ari Wertung gegen Daniel Halov (JC Neuwied). Leon Rode (U15, -66 kg) wurde ebenfalls siebter. Bei den Frauen U18 gewann Lena Ebelhäuser (U18, -57 kg) im Halbfinale gegen Sophia Kommer (JC Neuwied) mit Haltegriff. Im Finale gewann sie gegen ihre Schwester Hanna Ebelhäuser. Nikolaj Kim (Männer, -73 kg) gewann gegen Leon Eble (JJC Mendig) und Nils Itjeshorst (TV Nieder-Olm) und wurde dritter. Marius Böttcher (Männer, +100 kg) gewann das Turnier. Jessica Schwickert (Frauen, -70 kg) verlor mit Seoi-Nage gegen Anne Kerkhoven (Judo Zutphen, Holland) und wurde zweite.





12.- 13.05.18 Nibelungen Turnier U10/ U12/ U15/ U18 und Männer/ Frauen in Worms

Zur 39. Auflage der traditionsreichen Nibelungen Turniers hatte der 1. JC Worms in die Domstadt ins BIZ nach Worms geladen. Der JC Bad Ems heimste dabei wieder viele Medaillen ein.

Am ersten Tag ging mit Éliane Junges (U10) eine Judoka an den Start und konnte das Turnier direkt für sich entscheiden. In der Altersklasse U18 startete Hanna Ebelhäuser (U18, -57 kg) in Runde eins gegen die spätere Siegerin Amelie Braun (Judokwai Elz-Hadamar-Limburg) und unterlag mit einem Hebel. In der Trostrunde konnte sie eine Waza-Ari Wertung gegen Sophia Kommer (JC Neuwied) über die Zeit bringen ehe sie im kleinen Finale gegen Milena Mussmann (TV Nieder-Olm) gewann und Bronze sicherte.

Bei den Frauen gab es zwei erste Plätze für Theresa Schwickert (Frauen, -70 kg) und Alina Eschenauer (Frauen, +78 kg). Marius Böttcher (Männer, +100 kg) belegte Rang zwei. Zuerst gewann er mit Ko-Soto-Gake gegen Christof Kastl (TSV Tauberbischofsheim) und unterlag im Finale gegen Benjamin Klöckner (JC Neuwied) mit Ippon. Carl Eschenauer (Männer, -90 kg) ging in Runde eins gegen Kevin Lüders (TV 1860 Nassau) mit einer Waza-Ari Wertung durch einen Abtaucher in Führung und konnte schließlich mit einem Kata-Te-Jime (Würger) gewinnen. Mit der gleichen Technik konnte er sich auch gegen Marvin Lüders (TV 1860 Nassau) durchsetzen bevor er im letzte Kampf gegen Christopher Busch (Sport Plus Landstuhl) gewann. Hier erzielte er erst eine Wertung durch einen tiefen Sode-Tsuri-Komi-Goshi bevor eine weitere Waza-Ari durch einen Abtaucher den ersten Platz besiegeln. Die beiden Oberelberter Judoka Luca Ferdinand (U10) und Sascha Ferdinand (Männer, -100 kg) belegten Platz zwei und eins.

Am zweiten Tag gingen in der Nibelungenstadt die Altersklassen U12 und U15 an den Start. Erste Plätze gab es für Arlette Junges (U12), Ben Alisanovic (U12) und Laura Schieder (U15). Laura Schieder (U15, -44 kg) gewann gegen Mena Ingebrandt (VfL Eppelsheim), Rebecca Reichert (JC Vulkaneifel) und Reta Hartstang (PS Karlsruhe). Arlette Junges (U12 -30 kg) gewann alle ihre vier Begegnungen vorzeitig. Hassan Sulaiman (U12) und Emilia Alisanovic (U15) wurden jeweils dritte. Fabian Möllendick (U15, -34 kg) schied nach zwei Kämpfen leider vorzeitig aus.





06.05.18 Rheinlandliga U12 – 2. Kampftag in Neuwied

Am letzten Kampftag der Rheinlandliga U12 reichte es für die Jungen Mannschaft des JC Bad Ems ganz knapp nicht zur Medaille. In Neuwied mussten die Jungen krankheitsbedingt auf zwei starke Kämpfer verzichten und wurden am Ende fünfter.

Für den JC Bad Ems kämpften: Fabian Scharnbach, David Meyer, Marlin Bender, Ben Alisanovic, Aaron Moldvan, Raphael Scheven, Henrik Schmidt, Morten Baum



28.04.18 Deutsche Einzelmeisterschaften Ü30 in Wiesbaden

Zum ersten Deutschen Meistertitel Ü30 reichte es für Jessica Schwickert vom JC Bad Ems. In der hessischen Landeshauptstadt konnte sie erfolgreich das Finale gegen Karolina Koring aus Niedersachsen für sich behaupten. Nikolaj Kim (M1, -73 kg) wurde dritter, ebenso wie Sascha Ferdinand (SV Oberelbert, M2, -100 kg). Platz fünf ging an Carl Eschenauer (M1, -81 kg).

Jessica Schwickert (F1, -70 kg) gewann in Runde eins gegen Katharina Sieghart (SV Hirten, BY) mit einer Waza-Ari Wertung durch Tani-Otoshi und später mit Haltegriff. Im Halbfinale gelang ihr der Sieg gegen Katrin Seide (JC Wermelskirchen, NW) mit einer Waza-Ari Wertung durch Ko-Uchi-Maki-Komi über die Zeit bevor sie im Finale gegen Karolina Koring (VfL Grasdorf, NS) gewann. Hier gelang ihr der Ippon durch zwei Waza-Ari Wertungen durch Soto-Maki-Komi.

Nikolaj Kim (M1, -73 kg) gewann im ersten Kampf gegen Philip Maluk (PSV Herford, NW). Im Halbfinale unterlag er gegen den griffstarken Dominic Schmidt (TV Erlangen). Im kleinen Finale gewann er gegen Marcel Leupold (JSV Werdau, SN) mit Ippon durch Seoi-Nage. Damit wiederholte er seinen Bronzecoup vom Vorjahr.

Carl Eschenauer (M1, -81 kg) konnte seinen ersten Kampf mit Ippon durch De-Ashi-Barai (Fußfeiger) gegen Tobias Niemeier (JC Sachsenwald, HH) für sich entscheiden. In Runde zwei gewann Carl Eschenauer mit 3:1 Shido Bestrafungen gegen Patrick Hübner (HSG Mittweida, SN). Im Halbfinale unterlag er mit zwei Waza-Ari Wertungen durch Seoi-Nage gegen den späteren Sieger Nils Ruhland (VfL Sindelfingen). Im kleinen Finale musste sich Eschenauer dann nochmal nach voller Kampfzeit durch Kampfrichterentscheid gegen Michael Konieczny (1.BC Schwetzingen) geschlagen geben. Platz fünf. Marius Böttcher (M5, +100 kg) unterlag im ersten Kampf gegen Steffen Segler (FSV 1895 Magdeburg, ST). In der Trostrunde verlor er nochmal gegen Bernd Ihrlich (JC Asahi Stolberg) und schied auf Rang sieben aus.

Der Oberelberter Judoka Sascha Ferdinand holte die Bronzemedaille. Zuerst gelang ihm ein Erfolg gegen Lars Grimm (Mettmann Sport, NW). Im Halbfinale unterlag er nach Waza-Ari Führung gegen den späteren Sieger Evgenij Terentyev (BC Randori Berlin, BE). Im kleinen Finale gewann er gegen Robert Siebers (BC Bad Arolsen, HE) mit Ippon. Der Nassauer Judoka Benjamin Franke (M1, -66 kg) holte ebenfalls die Bronzemedaille. In Runde eins unterlag er gegen Florian Birner (TSV 1861 Mainburg, BY). Im kleinen Finale gewann er mit einem fulminanten Seoi-Nage gegen Johannes Westphal (KS Lünebürg, NS) und sicherte sich rang drei.





21.04.18 Rheinlandliga U12/ U15/ U18/ Männer/ Frauen in Nassau

Nach dem ersten Kampftag der Rheinlandliga 2018 in der Altersklassen U12 belegte der JC Bad Ems Rang vier. In der ersten Begegnung unterlag die männliche Mannschaft des JC Bad Ems knapp mit 2:2 (17:20) in der Unterbewertung gegen den JJC Mendig. Im nächsten Kampf gewannen die Kurstädter mit 3:0 (27:00) gegen den JC Neuwied, bevor man wieder knapp mit 2:3 (20:27) gegen die KG TV 160 Nassau/ VfL Lahnstein unterlag. Gegen den SV Urmitz unterlagen die Bad Emser dann recht deutlich mit 0:4 (00:40) ehe man im letzten Kampf nochmal mit 4:1 (40:10) gewinnen konnte. In zwei Wochen geht es dann weiter beim zweiten Wettkampftag der Rheinlandliga in Neuwied.

Für den JC Bad Ems starteten: Marlin Bender, Ben Alisanovic, Ali Yavuz, Maximilian Schützendorf, Morten Baum, Erik Wüst, Fabian Scharnbach und Henrik Schmidt.

Die U18 und Frauen Mannschaft des JC Bad Ems unterlag in einem sehenswerten Finale gegen den JJC Mendig mit 3:4 (30:40) und wurde Rheinland Vizemeister. Die Punkte holten Lena Ebelhäuser, Hanna Ebelhäuser und Jessica Schwickert.

Für den JC Bad Ems starteten: Susann Ebelhäuser, Sophia Kommer (U18, -52 kg), Lena Ebelhäuser (U18, -57 kg), Hanna Ebelhäuser (U18, +57 kg), Francesca Bräse (Frauen, -57 kg), Michelle Crecelius (Frauen, -63 kg), Jessica Schwickert (-70 kg) und Katharina Stube (+70 kg).





14.04.18 Heimkampftag 2. Bundesliga Süd der Männer und Frauen in Bad Ems

Die beiden Mannschaften des Judo-Teams Rheinland kämpften am Samstag erfolgreich in der 2. Judo Bundesliga in Bad Ems. Beim Heimkampftag in der Freiherr-vom-Stein Grundschule gelang den Damen ein 4:3 (40:30) gegen den SV Neuhaus und ein 3:4 (30:37) gegen den PSV Weimar.

Die Herren unterlagen in einem spannenden Kampf gegen die HTG Bad Homburg mit 5:9 (50:87). Zur Halbzeit stand es 3:4 und mit ein bisschen Glück hätte es für den Aufsteiger noch besser laufen können.

Die Männer starteten gegen die HTG Bad Homburg in der Gewichtsklasse bis 81 kg mit einem Ippon Sieg von Konstantin Ananchenko durch Seoi-Nage. Zuvor ging er gegen Sebastian Kalenberg mit Waza-Ari durch Tsuri-Gomi-Goshi in Führung. Matthias Bold (-90 kg) unterlag gegen Robin Kist mit einem Würger. Arnold Resch (+100 kg) brachte die Rheinländer mit einem Ippon durch Haltegriff wieder in Führung. Tim Berkes (-60 kg) musste sich Michael Markloff im Boden geschlagen geben. Tim Woermann (-73 kg) fiel zweimal auf einen Abtaucher von Nunes Do Santos. Aaron Franken (-90 kg) glich mit einem fulminaten Ippon durch Seoi-Nage gegen Nick Kunnert zum 3:3 aus. Robin Coßmann (-66 kg) zeigte einen guten Kampf und konnte seinen Gegner mehrfach in Bedrägnis bringen. Leider fiel er kurz vor Schluss auf Soto-Maki-Komi und unterlag mit einem Haltegriff. Damit stand es nach dem ersten Durchgang zur Pause überraschend nur 3:4 für die Gäste aus Hessen.

Die Frauen kämpften im ersten Kampf gegen den SV Neuhaus. Sina Daniel (-52 kg) und Julia Gottwald (-78 kg) unterlagen in den ersten beiden Kämpfen. Tanja Strecker (-57 kg) gewann mit Ippon durch Koshi-Guruma gegen Pielmeier. Judith Bühler (-70 kg) glich zum 2:2 aus. Lea Herbst (-63 kg) gewann ihren Kampf, ehe Ileana Böttcher (+78 kg) im Golden Score (Verlängerung) unterlag. Den Schlusspunkt setzte Lisa Samfaß (-48 kg) zum 4:3 (40:30) Sieg.

In der zweiten Runde der Männer starteten die Rheinländer wieder mit einem Ippon durch Konstantin Ananchenko (-81 kg) gegen Sven Mann zum 4:4. Yves-Michel Touna (-90 kg) unterlag erst kurz vor Schluss gegen Robin Kist mit einer Waza-Ari Wertung über die Zeit. Arnold Resch (+100 kg) unterlag im Haltegriff gegen Urs Schneider, ebenso wie Josef Förch (-60 kg) und Felix Weimer (-73 kg). Aaron Franken (-90 kg) machte es im Kampf gegen Sebastian Kalenberg nochmal richtig spannend. Erst im Golden Score (Verlängerung) entschied der Homburger die Begegnung mit Uchi-Mata für sich. Den Schlusspunkt in der eigenen Halle setze der Emser Nikolai Kim (-66 kg) mit einem Sieg gegen Jörn Ahrens durch Seoi-Nage und einem Gegendreher. Endstand 5:9 (50:87). Am 5. Mai geht es für die Männer nach Karlsruhe.

In der zweiten Begegnung der Damen mussten die Rheinländerinnen mit Linda Hartig (-52 kg) und Julia Gottwald (-78 kg) wieder in ihren ersten Kämpfen passen. Kimberly Grodtmann (-57 kg) gewann mit Ippon gegen Svenja Liermann, ehe Judith Bühler sich geschlagen geben

musste. Lea Herbst (-63 kg) und Ileana Böttcher (+78 kg) brachten die Frauen wieder zum 3:3 Ausgleich. Im letzten Kampf gab Susann Ebelhäuser (-48 kg) ihr Kampfdebüt gegen Jasmine Seifert und unterlag mit zwei Waza-Ari Wertungen. Endstand gegen Weimar 3:4 (30:37). Damit zeigte sich das junge Aufsteigerteam rund um Coach Denis Mass direkt in einer exzellenten Verfassung. Die Damen reisen am 12. Mai zum TSV Altenfurt bei Nürnberg. Die Vorabbegegnung PSV Weimar gegen SV Neuhaus endete 4:3 (40:27).

Trainer und Präsident Carl Eschenauer bilanzierte: „Wir hatten heute eine grandiose Stimmung in der Halle und haben allen gezeigt, dass wir zurecht in die Bundesliga gehören und das in der nächsten Zeit noch einiges von uns zu hören ist.“



07.04.18 1. Kampftag 2. Bundesliga Süd der Männer in Sindelfingen

Nach Sindelfingen ging es für die Judoka des Judo-Teams Rheinland (gespickt mit vielen Emser Judoka) zum ersten Kampftag der neuen Saison in der 2. Bundesliga Süd. Vor einer tollen Kulisse ging es für den Aufsteiger aus dem Rheinland gegen den Titelfavoriten und Aufstiegskandidaten VfL Sindelfingen.

Am Ende unterlagen die Rheinländer mit 1:13 (10:130) zeigten aber zum Teil tolle Duelle. Tim Woermann (-73 kg) machte den Anfang und verlor mit Ura-Nage gegen Nicklas Rose. Marius Böttcher (+100 kg) musste sich seinem Gegner mit einem Würger geschlagen geben. Nils Klever (-60 kg) unterlag Alex Schmitt mit Seoi-Nage und einem anschließenden Haltegriff. Carl Eschenauer (-81 kg) musste sich Benjamin Hofäcker mit einem Juji-Gatame (Hebel) geschlagen geben. Arnold Resch (-100 kg) kämpfte lange ausgeglichen gegen Jakob Seybold war aber der Hüfttechnik des Sindelfingers unterlegen. Der Neuzugang Konstantin Ananchenko (-90 kg) aus der Ukraine lag in seinem Kampf gegen Philipp Haug bereits mit zwei Shido hinten, als er eine Waza-Ari Wertung durch Sode-Tsuri-Komi-Goshi erzielen konnte. Leider erhielt er kurze Zeit später den dritten Shido und unterlag ebenfalls. Zum Schluss des ersten Durchgangs fiel Robin Coßmann zweimal auf Waza-Ari. Stand zur Halbzeit 0:7 für Sindelfingen.

In der Halbzeitpause stellte der Trainer Carl Eschenauer die Aufstellung nochmal um, so dass auch die jungen Nachwuchskämpfer ihre ersten Erfahrungen auf der Bundesligabühne sammeln konnten.

Felix Weimer (-73 kg) verlor mit Tsuri-Komi-Goshi gegen Yves Behr. Arnold Resch (+100 kg) musste jetzt im Schwergewicht ran und unterlag gegen Jan Weber. Der Altmeister Josef Förch (-60 kg) hielt seine Begegnung lange ausgeglichen und unterlag erst im Golden Score (Verlängerung) gegen Alex Schmitt. Konstantin Ananchenko (-81 kg) machte mit seinem Gegner Daniel Ruf kurzen Prozess. Erst gelang ihm ein Waza-Ari für einen Sode-Tsuri-Komi-Goshi, bevor der Uchi-Mata links den ersten Punkt fürs Judo-Team Rheinland in der Bundesliga bedeutete. Tobias Daun (-100 kg) kämpfte im ungewohnten 100er Limit gegen Jakob Seybold und unterlag ebenso wie in den nächsten Begegnungen Yves-Michel Touna (-90 kg) und Nikolaj Kim (-66 kg).

Am Ende des Tages zeigte sich der Trainer Carl Eschenauer trotz des 1:13 zufrieden mit dem Debut seiner Truppe: „Wir haben heute auswärts beim stärksten Team der Liga gut mitgehalten und mit etwas Glück wären vielleicht noch zwei Punkte mehr drin gewesen. Jetzt freuen wir uns alle auf den Heimkampftag am kommenden Wochenende gegen die HTG Bad Homburg in Bad Ems.“

Für das Judo-Team Rheinland waren am ersten Kampftag in Sindelfingen im Einsatz: Josef Förch, Nils Klever (-60 kg), Robin Coßmann, Nikolaj Kim (-66 kg), Felix Weimer, Tim Woermann, Daniel Aigeldinger (-73 kg), Carl Eschenauer, Konstantin Ananchenko, Philipp Gormanns (-81 kg), Yves-Michel Touna, Mathieu Zimmer (-90 kg), Arnold Resch, Tobias Daun (-100 kg), Marius Böttcher (+100 kg).



17.-18.03.18 Vulkanneifel Turnier U12/ U15/ U18 und Männer in Daun

In Daun fand das private Vulkanneifelturnier der Altersklassen U12/ U15/ U18 und Männer statt. Maximilian Schützendorf (U12, -37 kg) hatte es in der größten Gruppe des Tages mit 16 Teilnehmern schwer. Zunächst unterlag er nach gutem Kampf nur knapp mit Hantei gegen Stefan Ermisch vom 1.JC Worms. In der Trostrunde konnte er gegen Marius Schmidt vom TV Remagen gewinnen. Zuletzt unterlag er gegen Len Marcy vom DJK Marienstatt.

Marlin Bender konnte in seinem ersten Kampf der Klasse -40 kg mit 2 Waza-Ari Wertungen gegen Fabian Reichel vom BC Mayen gewinnen. Nach einem knappen Hantei gegen sich im Kampf mit Gheorghe Tataru vom JC Higashi, musste er sich auch im Halbfinale geschlagen geben und wurde Dritter.

Ben Alisanovic und Ali Yavuz kämpften sich in der Gewichtsklasse (U12, +46 kg) souverän durch ihre jeweiligen Pools. Ben gewann mit Ippon vorzeitig gegen Ruslan Khaidaraliev vom BC Mayen und gegen Daniel Gulea vom VfL Lahnstein. Ali gewann ebenso mit Ippon vorzeitig gegen Nicat Askerli vom JC Vulkanneifel und Johannes Poth vom Wittlicher TV.

Ali scheiterte danach knapp an Ruslan Khaidaraliev vom BC Mayen im Halbfinale und wurde Dritter. Ben konnte sein Halbfinale gegen Johannes Poth vom Wittlicher TV gewinnen. Im Finale unterlag er jedoch nach kurzem Kampf ebenfalls Ruslan Khaidaraliev vom BC Mayen gegen den er zuvor noch gewinnen konnte und wurde Zweiter.

Arlette Junges (U12) konnte mit einem vorzeitigen Ipponsieg durch Hüftwurf gegen Jule Lempertz vom JJC Mendig und einen Sieg durch Hantei nach einem dominierten Kampf gegen Mayla Gulich vom JC Wermelskirchen ins Halbfinale einziehen. Dieses Halbfinale gegen Liane Adler vom JC Neuwied musste sie nach der vollen Zeit unglücklich mit einem Waza-Ari verloren geben und wurde Dritte. Hanna Ebelhäuser (U18,-57 kg) scheiterte knapp im Einzug ins Finale gegen Johanna Döhm vom TV 06 Bad Breisig. Danach verlor sie auch noch klar gegen Sara Paolini vom JC Folsterhöhe und wurde Dritte.

Am zweiten Tag waren nur Männer vom JC Bad Ems am Start. Nicolaj Kim konnte in der Gewichtsklasse -73kg nur einen seiner drei Kämpfe gewinnen und wurde Dritter. Hesam Ranjbar wurde in seiner Gewichtsklasse -90kg mit zwei Siegen erste. Marius Böttcher unterlag im Finale der Gewichtsklasse +100kg mit zwei Waza-Ari-Wertungen und wurde Zweiter.



03.-04.03.18 Deutsche Einzelmeisterschaften U18 in Herne

Mit Janina Scharnbach (U18, -40 kg) und Susann Ebelhäuser (U18, -48 kg) hatten sich gleich zwei Bad Emserinnen für die Deutschen Einzelmeisterschaften U18 in Herne qualifiziert. Am Ende des Wettkampftages belegte Janina Scharnbach Rang neun.

Susann Ebelhäuser startete mit einer Waza-Ari Wertung durch Soto-Maki-Komi gegen ihre Gegnerin Stefanie Görsch (Judo-Club RBS 1991 Leipzig) und unterlag 30 Sekunden vor Schluss mit Ippon durch einen Gegendreher nach einem missglückten Uchi-Mata Ansatz. In der Trostrunde schied sie dann mit Haltegriff gegen Lilly Rump (TuRa Harksheide Hamburg) aus. Janina Scharnbach unterlag in Runde eins gegen die spätere Siegerin Katharina Löb (JSV Düsseldorf) mit Juji-Gatame (Hebel). Im letzten Kampf verlor sie dann mit Haltegriff gegen Xenia Schmidt (JC Geisenheim).



03.03.18 Bezirks Turnier U10/ U12 in Siershahn

In Siershahn starteten die Jüngsten Emser Judoka in die Wettkampfsaison.

Bei winterlichem Wetter und aufgrund der Grippewelle nahmen nur acht Kämpfer/innen aus Bad Ems teil. Diese zeigten jedoch durch die Bank weg sehr gute Leistungen und wurden mit folgenden Platzierungen belohnt.

In der Altersklasse U10 gab es erste Plätze für Eliane Junges. Ein zweiter Platz ging an Yan Kampmann und Erik Wüst und Christian Klass wurden dritte. Eine Altersklasse höher in der U12 legten Arlette Junges, Fabian Scharnbach und Ben Alisanovic mit Turniersiegen nach. Ali Yavuz wurde zweiter.





17.-18.02.18 Südwestdeutsche Einzelmeisterschaften U18/ U21 in Maintal (Hessen)

Zwei Medaillen gab es für die Judoka des JC Bad Ems bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Altersklassen U18/ U21 im hessischen Maintal. Janina Scharnbach und Susann Ebelhäuser sicherten sich mit Silber und Bronze die Qualifikation für die Deutschen Einzelmeisterschaften in Herne.

Susann Ebelhäuser (U18, -48 kg) unterlag in der Vorrunde zuerst gegen Noémi Tortell (Homburger TG) und gewann im nächsten Kampf gegen Iman Harrou (TSG Nordwest 1898 Frankfurt/ Main) mit Haltegriff. Im Einzug ins Finale verlor sie gegen Merit Petersen (JC Wiesbaden) und holte damit die Bronzemedaille.

Knapp an der Bronzemedaille vorbei ging es für ihre Schwester Lena Ebelhäuser (U18, -57 kg). In Runde eins musste sie die Matte als zweite Siegerin verlassen gegen Sara Paoloni (JC Folsterhöhe Saarbrücken). In der Trostrunde traf sie auf ihre Schwester Hanna Ebelhäuser, die zuvor gegen Hanna Sedlmair (JC Wiesbaden) unterlag. Hier konnte sich Lena mit einem Haltegriff durchsetzen. Danach gewann sie im Einzug ins kleine Finale gegen Vanessa Zawar (JC Kenshi Homburg-Erbach). Im Kampf um Platz drei musste sie sich schließlich wieder Sara Paoloni beugen und wurde fünfte.

Keinen guten Tag erwischte Lea Fedorov (U18, -57 kg) die siebte wurde. Im letzten Kampf gegen Vanessa Adam (JSV Speyer) unterlag sie mit Juji-Gatame (Hebel) und schied aus. Janina Scharnbach (U18, -40 kg) unterlag im Finale mit drei Shido gegen Xenia Schmidt (JC Geisenheim) und sicherte sich die Silbermedaille.

Am zweiten Tag ging die Altersklasse U21 in Maintal an den Start. Hier starteten für den JC Bad Ems Max Bender (U21, -73 kg) und Felix Weimer (U21, -81 kg). Max Bender unterlag in Runde eins gegen Noah Brabänder (JC Kenshi Homburg-Erbach). In der Trostrunde lief es dann leider gegen Thorben Sedlmair (TV 1873 Wehen) auch nicht besser. Felix Weimer führte in Runde eins schon mit einer Waza-Ari Wertung gegen Jonas Elhadj (Judokwai Elz-Hadamar-Limburg) ehe er noch mit Seoi-Nage unterlag. In der Trostrunde traf er dann einmal mehr auf Kevin Lüders (TV 1860 Nassau). Dieser ging früh in Führung, ehe Felix mit einem Abtaucher mit Waza-Ari Wertung ausgleichen konnte. Nach einem weiteren Waza-Ari durch Tai-Otoshi von Kevin Lüders war auch Felix Weimer ausgeschieden.



04.02.18 Rheinland Einzelmeisterschaften U18/ U21 in Bad Ems

Fast 80 Teilnehmer/innen nahmen an den Rheinland Einzelmeisterschaften der Altersklasse U18/ U21 in Bad Ems teil. Teilweise hart umkämpft gab es schöne Kämpfe. Hier wurden auch erstmalig die neuen Wettkampfregeln umgesetzt. Durch die Wiedereinführung des Waza-Ari-Awasete-Ippon waren einige Kämpfe deutlich kürzer als im Vorjahr.

Für den JC Bad Ems gab es gleich drei Titel durch Janina Scharnbach (U18, -40 kg), Susann Ebelhäuser (U18, -52 kg) und Lea Fedorov (U18, -57 kg). Lea Fedorov gewann im Finale gegen ihre Vereinskameradin Hanna Ebelhäuser. Lena Ebelhäuser wurde im 57-kg Limit dritte. Max Bender (U21, -73 kg) wurde Rheinland Vizemeister. Er unterlag im Finale gegen Daniel Aigeldinger (JJJC Mendig) mit Osae-Komi (Haltegriff). Schade, Max Bender führte schon mit Waza-Ari Wertung durch Uchi-Mata. Felix Weimer (U21, -81 kg) gewann gegen Janis Wonschick (PSV Mainz) mit Ippon durch De-Ashi-Barai. Im nächsten Kampf gewann er gegen Matiss Wolter (PST Trier). Im Finale unterlag er dann mit Harai-Goshi gegen Kevin Lüders (TV 1860 Nassau).

Erfolgreichster Verein des Tages war am Ende der JJC Mendig mit sechs Titeln, gefolgt vor dem 1. JC Worms (3 Titel), TV 1860 Nassau (3 Titel) und dem gastgebenden JC Bad Ems (3 Titel). In zwei Wochen geht es dann weiter auf den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften in Maintal (Hessen).



20.-21.01.18 Deutsche Einzelmeisterschaften Männer und Frauen in Stuttgart

Für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Altersklasse Männer und Frauen hatten sich gleich drei Bad Emser Judoka qualifiziert. In der Stuttgarter Scharrena unterhalb der Mercedes-Benz Arena gingen die nationalen Titelkämpfe über die Bühne. Am ersten Wettkampftag belegte Ileana Böttcher (-78 kg) Platz neun.

Ileana Böttcher (Frauen, -78 kg) gewann in Runde eins gegen Patricia Raue (JC Leipzig-Stahmeln) mit Ippon durch zwei Waza-Ari Wertungen. In der nächsten Runde traf sie auf die spätere Siegerin Anna-Maria Wagner (KJC Ravensburg) und unterlag mit einem Würger. In der Trostrunde unterlag sie schließlich mit 2:3 Shido Bestrafungen im Golden Score (Verlängerung) gegen Lea Folkerts (1. Berliner JC). Marius Böttcher (Männer, +100 kg) verlor in Runde eins gegen den späteren Deutschen Meister Johannes Frey (JC Düsseldorf 71). In der Trostrunde kämpfte er dann gut gegen Sebastian Wendt (SV Nienhagen) und musste sich erst im Haltegriff geschlagen geben.

Am zweiten Wettkampftag startete dann Jessica Schwickert (Frauen, -70 kg) in das Wettkampfgeschehen ein. Sie zeigte einen beherzten Kampf über die volle Distanz und unterlag erst im Golden Score mit Ippon durch Ou-Uchi-Gari gegen Sarah Gregor (UJKC Potsdam).



13.01.18. 42. Faschingsturnier in Lohr (Bayern)

Zum Jahresauftakt machten sich die Damen des JC Bad Ems und des JJC Mendig gemeinsam auf den Weg zum Faschingsturnier nach Lohr (Bayern). Beim traditionellen Mannschaftsturnier galt es sich gegen vier weitere Teams im Jeder-gegen-Jeden-Modus zu behaupten. Im Auftaktkampf wurde zunächst die TG Rimbach (Hessen) mit 5:0 (Siege durch Fedorov, Schellert, Grodtmann, Schwickert, Böttcher) geschlagen. Das gleiche Ergebnis gelang im folgenden Kampf gegen die Uni Würzburg (Bayern), hier punkteten Fedorov, Schellert, Grodtmann, Schwickert und Gottwald. In der entscheidenden Begegnung gegen Kim-Chi-Wiesbaden (Hessen) sorgten Sarina Schellert, Kimberly Grodtmann und Jessica Schwickert mit souveränen Siegen für die Entscheidung zum 3:2. Mit einem abschließenden 5:0 gegen den ausrichtenden TSV Lohr (Bayern) wurde der Turniersieg besiegt. Ebenfalls auf Platz eins landete die KG Mendig/ Nassau.

In der Mannschaft standen: Lea Fedorov, Isabella Rieß (-52kg), Sarina Schellert (-57kg), Kimberly Grodtmann, Tanja Thorisch, Frauke Wischniewski (-63kg), Jessica Schwickert (-70kg), Ileana Böttcher und Julia Gottwald (+70kg).

